



Synodale Herta Küßwetter mit Verdienstmedaille des Bundesverdienstordens ausgezeichnet

Gratulation durch Synodalpräsidentin Deneke-Stoll und Landesbischof Friedrich

Herta Küßwetter (60), seit 1996 Mitglied der Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern ist mit der Verdienstmedaille des Bundesverdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden.

In einem Glückwunschschreiben gab die Präsidentin der Landessynode Dorothea Deneke-Stoll ihrer Freude darüber Ausdruck, dass mit der Auszeichnung das langjährige ehrenamtliche Engagement von Frau Küßwetter in der bayerischen Landeskirche gewürdigt werde. Die Ordensverleihung verstehe sie auch als ein Zeichen der Wertschätzung für die wichtige Arbeit der Synode, so Deneke-Stoll.

Landesbischof Johannes Friedrich hob das konsequente Eintreten Küßweters für die Belange der Kirche im ländlichen Raum hervor. „Ich bin sehr dankbar, dass Frau Küßwetter nicht nur in der Synode, sondern auch öffentlich so konstruktiv für unsere Kirche eintritt und in einer guten mittelfränkischen Frömmigkeit den Anliegen der Gemeinden rund um den Hesselberg eine Stimme verleiht“, so der Landesbischof heute in München.

Herta Küßwetter ist Sprecherin des synodalen Arbeitskreises „Gemeinde unterwegs“, Mitglied des Landessynodalausschusses und des Finanzausschusses der Synode. Die Diplom-Ökotrophologin lebt im mittelfränkischen Ehingen.

München, 8. Dezember 2010
Johannes Minkus, Pressesprecher